



Nautischer Verein Lübeck e.V.

Engelgrube 1-17, 23552 Lübeck
Tel./Fax: 0451 707 07 49
Bürozeiten: Donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: nvluebeck@t-online.de
www.nautischer-verein-luebeck.de



**An das Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung
Herrn Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin**

Die Bedeutung des Nord-Ostsee-Kanals

Sehr geehrter Herr Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer,

der Nautische Verein Lübeck kann nicht akzeptieren, dass nach großem „Spatenstich“ im April 2012 für den Schleusenneubau in Brunsbüttel, der Bund die versprochenen Ausbaumaßnahmen für den NOK immer weiter hinauszögert, nach hinten verschiebt und damit letztendlich einen nicht wieder gut zu machenden volkswirtschaftlichen Schaden für die Bundesrepublik Deutschland bewusst in Kauf nimmt.

Der NOK ist die „nasse Autobahn“ zwischen Nord- und Ostsee. Er trägt maßgeblich zur Entlastung des europäischen Straßennetzes zwischen West- und Osteuropa bei. Die prognostizierten Zahlen bei den wachsenden Verkehren im Ostseeraum stoßen an die Kapazitätsgrenzen und bewegen sich in Richtung eines drohenden Verkehrsinfarktes.

Dieser knapp 100 Kilometer lange Kanal ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll, denn er spart Zeit und Geld und trägt somit auch für die Umwelt einen wichtigen Beitrag. Der Seeweg nach Russland rund Skagen verkürzt sich durch den Kanal um 270 Seemeilen was exakt 500 Kilometer entspricht. Damit ist der Weg deutlich schneller, spart teuren Treibstoff und verringert einen höheren Emissionsausstoss. Besonders wird sich dieses Aspekt ab 2015 erweisen, wenn dann der Schwefelanteil im Schiffsdieseltreibstoff nur noch 0,1 % betragen darf. Außerdem beschäftigt der NOK direkt und indirekt ca. 7000 Menschen in Schleswig-Holstein. Ebenso lässt sich der Einfluss des Kanals auf die anderen deutschen Küstenländer erweitern.

Der Lübecker Hafen, als einer der größten Fährhäfen Europas, ist besonders an schnelle Verbindungen zwischen den Nordseehäfen und den Ostseehäfen interessiert. Viele Liniendienste aus Spanien, England, den Beneluxstaaten und den deutschen Nordseehäfen laufen Ost- oder Westgehend über die Lübecker Häfen und garantieren die kurzen Strecken für die effektiven Ladungswege. Allein in der Hansestadt Lübeck leben fast 5000 Menschen direkt und indirekt vom Gewerbe rund um die Schifffahrt. Es ist also auch von aller höchster Präsenz für Lübeck die schnellen Wege zu erhalten, sie auszubauen und für die zukünftigen Generationen zu sichern. Hier darf nicht vergessen werden, dass für den Lübecker Hafen, als einziger Ostseehafen mit Anbindung an das innerdeutsche Kanalsystem, der Elbe-Lübeck-Kanal eine ebenfalls wichtige Rolle spielt. Die Bedeutung des Elbe-Lübeck-Kanals darf nicht unterschätzt werden.

Angesichts steigender Verkehre aber auch steigender Schiffsgrößen muss der NOK ausgebaut und für die Zukunft entsprechend ertüchtigt werden. Auch die angestrebte Elbvertiefung steht eng mit einem Ausbau des NOK im Zusammenhang – sie sind ein Doppelpack. Das immer wieder von der Politik mit vollem Mund verkündete „from road to sea“ muss umgesetzt werden, nur wenn wir die leistungsfähigen Seewege nutzen und pflegen sichern wir zukünftiges volkswirtschaftliches Wachstum. Diese Investitionen machen sich in der Zukunft bezahlt, denn sie entlasten auch das gesamteuropäische Straßen- und Schienennetz und tragen zu einer gesünderen Umwelt bei.

Nachdem am 6. März 2013 mit dem Ausfall von gleich drei Schleusen in Brunsbüttel dann das eingetreten ist, was Experten schon lange vorausgesagt hatten, beginnt man anscheinend im Verkehrsministerium endlich mit Handeln. Wir begrüßen ihre Ankündigung ein Aktionsbündnis aus Experten der Verwaltung, der Politik und der Wirtschaft einzusetzen. Das Ziel soll die Ausarbeitung eines Zeit- und Maßnahmenplans für den NOK sein und daran werden wir sie messen.

Herr Minister, es ist nicht mehr fünf Minuten vor Zwölf – die Uhr hat schon Zwölf geschlagen.

Deshalb muss gefordert werden:

- **Zügiger Ausbau des NOK auf der Oststrecke**
- **Sanierung und Ausbau/Neubau der Schleusenanlagen Brunsbüttel und Kiel**
- **Bereitstellung von 1% des Bundesverkehrshaushalts/Jahr für den NOK**

Der Vorstand des Nautischen Vereins Lübeck e.V.

Vorsitzender Kapitän H.-Peter Kaminsky
Schriftführer Kapitän Jürgen Schlichting

Lübeck, den 8. März 2013